



Die blinzelnde Windeule Schnief Schnuff

-

Die blinzelnde Windeule Schnief Schnuff

Nautilus Kornschuh zog seine Pappmaché Schuhe
aus. Beruhigt / die brauende Böe war vorbei.
Cartoon hätte Freud daran; doch wo_
hin wollte diesmal die Reise? Sicher nicht in

den Gulli. Es roch nach Orchideenmehl. Okay,
erst mal die Socken auswringen ...
Maden lieben feuchtfrohe Wolle.

Sapperlot. Hab meine Brille verloren, wohl mit
ten im Mampf gegen die dulcinäen Windarme
und netzenden Gießkannen / Don wusste, wo_
ran er krokante : seine ewige Unschlüssigkeit.
Madeleine oder doch, die Mühlen? ... erst mal 'n Ale.

Heidi hat Folgendes geschrieben:

Sehr schön. Der Sturm ist um und die Welt erscheint wieder klar. Und dieser Text kommt mir bunt vor und fluffig in seiner Beschaffenheit.

Die Sockennässe wird mal eben ausgewrungen, damit sich keine Maden einnisten. So ganz locker. Auswringen. Und dann auch noch keine Gulligefahr. Mag ich.

Die Wolle beeindruckt mich am meisten, weil nasse Wolle doch sehr anfällig ist für dieses und jenes. Die Füße sollen warm bleiben und trocken. Und Wolle sollte flockig bleiben.

*** Die ewige Unschlüssigkeit lässt mich dann blinzeln.

Ich hätt jetzt auch gern 'n Ale.

.

Hallo **Heidi**,

eine Freude extra für mich / du als passionierte Prosa'istin hier in meiner kleinen Kornschuh-Lyrik :-)

Die brauende Böe ist vorbei / weiß Kornschuh, Böen kommen wieder, wechselnde Reisen, die das ICH zu gerne mitnehmen; doch jetzt ist es ruhig. Ein Gefühl in ihm, führe die Wegung dieses Mal am Gulli vorbei in die Welt des Orchideenmehls / ein guter Gedanke [*bunt und fluffig*]. Leichtigkeit ... ein Pust dagegen und



Die blinzelnde Windeule Schnief Schnuff

es beginnt schnee'ig dahin zu wehen, windfang_fedrig. Noch die Socken auswringen; die Feuchtigkeit sehnt sich nach Sonne, braucht's mehr als nur einen Pust ... Kornschuh ist guten Mutes, lieben die Füße im *Trocknen und Warmen* zu weilen.

Lieben es die Sockenmaden genauso, im Feuchten zu nisten / heute mal anders herum ... "flockige" Socken, eine gute Ahnung für Weite. Ein guter Zeitpunkt, die Gedanken sich selbst überlassenn denkt Kornschuh und tut es, Ideen ...

/ Heidi, hast du Kornschuh's Stimmung sehr schön eingefangen. Ist er es selbst, der sich Platz für diese Gelassenheit gibt. Selbst die verlorengegangene Brille, na und! weiß er um die Windeule an seiner Seite, blinzelt sie. Warum buhlt sie dennoch, diese Unschlüssigkeit? hört ihr Schniefen und Schnuffen; ein Hinweis? will sie ihn aufmerksam machen. Über den ersten Moment hinaus, sind da weitere Möglichkeiten? denkt Kornschuh: Das Gefühl ist weiterhin gut, setzt sich auf den fliegenden Teppich ... hin zu seiner Madeleine, erkennt

Dulcinea / Don's Orchideenstrauch.

Nur noch mutig hindurch,

warten Madeleine und Nautilus Kornschuh / er innert sich wieder. An die dulcinäen Windarme ... an Liebe, den Sturm ganz anderer Art auch die netzenden Gießkannen : Tränen ist Nähe / zu_

weil beides ... passiert genau dann beides und Kornschuh mittendrin, braucht's erst mal ein Ale [

okay, eine mögliche Wegspur ;-)] ... blinzelt in diesem Moment die Windeule zu ihm.

Heidi, es hat mir Freude gemacht, deine Stimmungsspur mal in diese Richtung zu adaptieren [vielleicht gingst du ja einen ganz anderen Waldweg entlang ;-)]. Nochmal ein freu_Danke für deinen Besuch ... ein liebes Tschüss, Stimmgabel ...

-

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).